Presseinformation

27. November 2014

LFS Hollabrunn begab sich auf Zeitreise in die Vergangenheit

Wilfing: Aus der Vergangenheit lernen und die Zukunft positiv gestalten

„Komm, retten wir die Welt" lautete das Motto einer Veranstaltung an der Fachschule Hollabrunn, die sich auf eine 200-jährige Zeitreise in die Geschichte Österreichs begab. Dabei galt es, die prägenden Ereignisse für Österreich und Europa zu thematisieren: 200 Jahre Wiener Kongress (1894), 100 Jahre Beginn 1. Weltkrieg (1914), 75 Jahre Beginn 2. Weltkrieg (1939), 25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs (1989) und 20 Jahre „Ja zur Europäischen Union" (1994).

„Ich bin sehr stolz darauf, dass Niederösterreich ein sehr geschichtsbewusstes Land ist, das sich nicht nur stets zu seiner Geschichte bekennt und sich mit ihr auseinandersetzt, sondern auch bestrebt ist daraus die richtigen Lehren zu ziehen. Aus einem offenen und transparenten Umgang mit der Vergangenheit können wir uns frei und ohne Vorurteile begegnen und an einer gemeinsamen Zukunft arbeiten", betonte Landesrat Mag. Karl Wilfing. „Der Blick zurück ist ein Wegweiser für die Gegenwart sowie die nächsten Generationen und bietet einen aktuellen Anstoß zur Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte. Dadurch können wir aus der Vergangenheit lernen und die Zukunft positiv gestalten", so Wilfing.

„Ziel der 200-jährigen Zeitreise ist zu zeigen, dass ein friedvolles Miteinander der beste Weg in eine gute Zukunft ist. Gerade in diesem Gedenkjahr ist es besonders wichtig, dass wir uns dessen stets bewusst sind", erklärten LFS-Direktor Ing. Rudolf Reisenberger und BHW-Direktor Ing. Hans Rupp. „Die Veranstaltungsreihe ist ein wichtiger Schritt zur Aufarbeitung der eigenen Geschichte und zur globalen Friedenssicherung. Denn die Thematik des Krieges mit all seinen negativen Auswirkungen, wie Verfolgung und Vertreibung, ist heute aktueller denn je", so Reisenberger und Rupp.

Die „Zeitreise-Veranstaltung" an der LFS Hollabrunn ist der vorläufige Schlusspunkt der Veranstaltungsreihe des Bildungs- und Heimatwerkes (BHW). Über 50 „Zeitreisen" wurden dieses Jahr in allen Teilen Niederösterreichs durchgeführt. Im Rahmen der Veranstaltung gab es interessante Vorträge von der Universitätsprofessorin Dr. Renée Schroeder und Professor Dr. Arnold Mettnitzer. Timna Brauer und das Elias Meiri-Ensemble begleiteten die Veranstaltung

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

musikalisch mit dem Programm „Songs from Jerusalem". Während der Veranstaltung verwöhnte die Küche der Fachschule die rund 120 Gäste mit einem dreigängigen Menü und erlesenen Tropfen der Landesweingüter.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at, bzw. Mag. Jürgen Mück, Telefon 0664/73 51 36 49, e-mail juergen.mueck@aon.at, http://www.lako.at/.